

301.13

München, 5. September 2013

Strukturprogramm Nürnberg/Fürth

Arbeitsministerin Haderthauer: „Die Modellprojekte ‚TANDEM‘ und ‚Perspektiven für Familien‘ gehen weiter – Ganzheitlicher Ansatz ist Erfolgsmodell!“

„Ich freue mich sehr, dass unsere erfolgreichen Modellprojekte ‚TANDEM‘ und ‚Perspektiven für Familien‘ mit bundesweitem Vorbildcharakter nach der ersten Projektphase nun weitere drei Jahre fortgeführt werden können. Im Rahmen der für das Gesamtprojekt veranschlagten 10 Millionen Euro konnten der Stadt Nürnberg rund 2,5 Millionen Euro und der Stadt Fürth knapp 1,1 Millionen Euro für die zweite Projektphase bewilligt werden. Von den Projekten profitieren vor allem Menschen, die schon länger arbeitslos sind. Statt eines bloßen Stellenangebots wird hier ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der nicht nur den einzelnen Erwerbsfähigen, sondern die ganze Familie mit einbindet. Hierfür arbeiten Jobcenter und Jugendamt Hand in Hand zusammen. Familien wird so eine intensive und umfassende Betreuung und Begleitung geboten, die ihnen eine positive Perspektive geben soll. Dies umfasst beispielsweise auch die Beratung bei Schulden- und Wohnungsproblemen sowie die Unterstützung bei der Suche von geeigneten Betreuungsangeboten für deren Kinder. Die Modellprojekte und deren bisherige Ergebnisse zeigen: Der TANDEM-Ansatz ist ein erfolgreicher Weg aus dem Teufelskreis von Langzeitarbeitslosigkeit und Verlust sozialer Kompetenz. So konnten in den beiden Städten im Rahmen des bisherigen Projektverlaufs bereits fast 230 Personen in den Arbeitsmarkt integriert werden. Bis zum Ende des Modellprojekts im Juni 2016 werden wir prüfen, wie der ganzheitliche Ansatz bestmöglich in die Regelstrukturen überführt und auch auf andere Regionen übertragen werden kann“, so Bayerns **Arbeitsministerin Christine Haderthauer** heute in München.

Die im Juli 2010 gestarteten und zunächst auf drei Jahre angelegten Modellprojekte sind Teil des von der Bayerischen Staatsregierung aufgelegten Strukturprogramms Nürnberg/Fürth, welches insgesamt ein Fördervolumen von 115 Millionen Euro umfasst. Das Angebot richtet sich an Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen. Qualifizierung, Beschäftigung und familienunterstützende Angebote sollen für die gesamte Familie, Eltern wie Kinder, neue Perspektiven schaffen.

Weitere Informationen zu den Modellprojekten finden Sie unter

<http://www.nuernberg.de/internet/perspektiven/> und <http://www.tandem-fuerth.de/>.